



Neverin

Heimat- und Bürgerzeitung

INFO

Jahrgang 34

29. August

Nummer 08/2026

Termine können zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

Öffnungszeiten im
Gemeindezentrum Wulkenzin:
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit
und buchen vorab einen Termin.

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Neverin und der Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow.



Foto: Maxi Strasen

Inhalt:

Wie erreiche ich wen
in der Amtsverwaltung 2

Amtlicher Teil 3-5

Mitteilungen aus der
Amtsverwaltung 3

Öffentliche
Bekanntmachungen 4

Wir gratulieren 5

Kirchliche
Nachrichten 6

Aktuelles
aus den Gemeinden 8

Mit einem Klick immer gut informiert:



Instagram



Facebook



LinkedIn

Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Christian Schenk, Tel.: 0172 885 9301, c.schenk@amtneverin.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Frank Richter
2. Stellvertreter:	Herr Marcel Thiele
Schiedsstelle:	Herr Klatt, Tel.: 0173 2319242, E-Mail: schiedsstelle@amtneverin.de Frau Streichert, Tel.: 0395 4212624, E-Mail: streichert.helmut@t-online.de
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.616 (Stand: 31.12.2025)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Diekow	039608 25138	a.diekow@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bürgerservice & Zentrale Dienste Herr Alexander	039608 25118	n.alexander@amtneverin.de
Verwaltung/Schulverwaltung Frau Kurth	039608 25110	c.kurth@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Umwelt, Feuerwehr Frau Meßmann	039608 25124	s.messmann@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen, Fundsachen, Friedhofsverwaltung Frau Rübekeil	039608 25121	c.ruebekeil@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Gewerbe), Gremienbetreuung Frau Laatz (Meldewesen, Gewerbe) Frau Schulz (Bürgerservice Neverin) Frau Jungmann (Bürgerservice Wulkenzin)	039608 25127 039608 25119 039608 25180	t.laatz@amtneverin.de n.schulz@amtneverin.de je.jungmann@amtneverin.de
Fördermittel & technischer Brandschutz Frau Niestaedt	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Personal, Lohn und Gehalt Frau Otte	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Gremienbetreuung, Backoffice, Öffentlichkeitsarbeit Frau Stelter	039608 25131	m.stelter@amtneverin.de
IT-Service Herr Aheimer	039608 25111	p.aheimer@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Finanzen Herr Müller	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Leiterin Amtskasse Frau Beier	039608 25115	a.beier@amtneverin.de
Vollstreckung Herr Hamann	039608 25132	p.hamann@amtneverin.de
Steuern Frau Klatt	039608 25130	a.klatt@amtneverin.de
Geschäftsbuchhaltung Frau Holz	039608 25120	n.holz@amtneverin.de
Jahresabschlüsse und Anlagenbuchhaltung Frau Wiedemann-Nimptsch	039608 25153	k.wiedemann@amtneverin.de
Wasser- und Bodenverband, Kindertageseinrichtungen Frau Finn	039608 25135	u.finn@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Liegenschaften, Bauleitplanung Herr Siegler	039608 25122	m.siegler@amtneverin.de
Liegenschaften Frau Kosin	039608 25114	i.kosin@amtneverin.de
Abwasserbeseitigung, Beitragsberechnung, Vertragsmanagement Frau Laase	039608 25154	m.laase@amtneverin.de
Gebäudemanagement, Mieten / Pachten Frau Schmeichel	039608 25112	i.schmeichel@amtneverin.de
Hoch- und Tiefbau Herr Heuer Herr Jungmann	039608 25137 039608 25117	s.heuer@amtneverin.de j.jungmann@amtneverin.de
Bauordnung, Vergabe Frau Lenk	039608 25116	j.lenk@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Straßenverkehrsregelung und Verkehrssicherung Herr Sievert	039608 25128	c.sievert@amtneverin.de
Außendienst und Baumkontrolle Herr Stein	039608 25134	m.stein@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bm-v-nb.de
Polizeistation Neverin		
Dorfstraße 36, 17039 Neverin		
Neue Rufnummern der Polizeistation Neverin	039608 20574	
Polizeirevier Friedland	039601 300224 oder 3000	

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“

Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Neverin und der Gemeinden Biseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow.

Herausgeber: Amt Neverin
Der Amtsvorsteher
Dorfstraße 36
17039 Neverin
E-Mail: info@amtneverin.de
Tel.: 039608 25110

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher des Amtes Neverin
Redaktion: Melanie Stelter, Telefon 03960825131
E-Mail: amtsblatt@amtneverin.de

Nichtamtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter der Anschrift des Verlages
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter der Anschrift des Verlages
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 18 bis 20.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.475 Exemplare

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 579 0, Fax: 039931 579 30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:

Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Neverin verteilt. Sie ist außerdem online abrufbar unter <https://amtneverin.de/das-amt/amtsblatt>. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ ist ferner (kostenpflichtig) einzeln oder im Abonnement beim Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, oder über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, zu beziehen.

Hinweis des Verlages:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. September 2026. Der Redaktionsschluss ist am 11. September 2026.

Amtlicher Teil

Mitteilungen der Amtsverwaltung

Gemeinsam Großes bewegt – SV 1950 Chemnitz sagt Danke!

Mit dem 5. Internationalen Sommerfest Chemnitz 2026 hat der SV 1950 Chemnitz e. V. unter der Schirmherrschaft des Amtes Neverin gemeinsam mit zahlreichen Partnern an drei erlebnisreichen Tagen ein eindrucksvolles Zeichen für Gemeinschaft, Ehrenamt und die deutsch-polnische Zusammenarbeit gesetzt. Hunderte Besucherinnen und Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Spiel, Kultur, Musik und vielen Begegnungen über Ländergrenzen hinweg.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung über drei Tage hinweg ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Deshalb möchte sich der Vorstand des SV 1950 Chemnitz e. V. herzlich bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Mitorganisatoren Amt Neverin, der Kommunalgemeinschaft Interreg Pomerania, dem Angelverein Chemnitz, der Kita „Löwenzahn“ Chemnitz sowie der Interessengemeinschaft „Streuobstwiese“ Chemnitz. Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit konnte das Sommerfest erfolgreich geplant und durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön richtet der Verein außerdem an die 56 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die an allen drei Veranstaltungstagen mit außergewöhnlichem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ebenso bedankt sich der Vorstand bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Chemnitz sowie bei den Gemeinden Wulkenzin/Neuendorf und Zirzow, die das Sommerfest tatkräftig unterstützten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Unternehmen, Partnern und Unterstützern, die das Fest mit ihrer großzügigen Hilfe ermöglicht haben. Der Vorstand bedankt sich bei der

Agrargesellschaft Chemnitz mbH, der ERGO Subdirektion Arite Siedler Neubrandenburg, Chefs Culinar Neubrandenburg, den Neubrandenburger Stadtwerken (neu.sw), dem Eiscafé Eisbär Wulkenzin, Dein Autozentrum Altentreptow, dem FSN Autozentrum Eschengrund, Garten- und Landschaftsbau Jörg Studier Chemnitz, der OIL-Tankstelle J. Wulff Neubrandenburg, Ihr Fleischer Hübenbecker, dem Landwirtschaftsbetrieb T. & D. Kapfenberg, der Getränke Brückner GmbH, der Rose Elektrotechnik GmbH und dem Hüpfburgen Verleih Groß Teetzleben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Kremserfahrer Patrick und E. Hein, die mit den Ausfahrten und sachkundiger Ortsführung vielen Gästen besondere Eindrücke und unvergessliche Erlebnisse ermöglichten und damit das Sommerfest bereicherten. Chapeau – Tanzabteilung des SC Neubrandenburg e. V. und der Penzliner Blaskapelle e. V. für ihre gelungenen Auftritte. Mit ihren Darbietungen haben sie das Programm bereichert und den Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Momente beschert.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren Dolmetscherinnen Justyna und Katarzyna, die mit ihrer sprachlichen Unterstützung, ihrem persönlichen Engagement und ihrer herzlichen Art wesentlich zum Gelingen der deutsch-polnischen Begegnungen beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei DJ Torsten, der das gesamte Projekt an allen drei Veranstaltungstagen mit einer professionellen Moderation und einer hervorragend abgestimmten musikalischen Begleitung bereichert hat. Mit seinem Gespür für die richtige Atmosphäre trug er maßgeblich zum Erfolg und zur besonderen Stimmung des 5. Internationalen Sommerfestes Chemnitz 2026 bei.

Das 5. Internationale Sommerfest Chemnitz 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, was durch ehrenamtliches Engagement, regionale Verbundenheit und grenzüberschreitende Zusammenarbeit möglich ist. Ohne die Unterstützung aller Beteiligten wäre dieses deutsch-polnische Partnerprojekt nicht realisierbar gewesen.

Der Vorstand des SV 1950 Chemnitz e. V. bedankt sich von Herzen bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnern, Sponsoren sowie Helferinnen und Helfern. Gemeinsam haben Sie das 5. Internationale Sommerfest Chemnitz 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Dafür sagen wir: Herzlichen Dank!

Der Vorstand



Öffentliche Bekanntmachungen

des Amtes Neverin und der Gemeinden Biseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow

Gemeinde Wulkenzin

Gemeinde Wulkenzin
Der Bürgermeister

Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 „Wohnen an Feldrain in Neuendorf“ der Gemeinde Wulkenzin

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wulkenzin hat mit Beschluss vom 30.06.2026 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 „Wohnen an Feldrain in Neuendorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 8 „Wohnen an Feldrain in Neuendorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, als Satzung in Kraft.

Der ca. 0,35 ha große räumliche Geltungsbereich der Satzung umfasst die Flurstücke 45/1 (ganz) und 45/2 (teilweise) der Flur 7, Gemarkung Neuendorf, sowie die Flurstücke 116/1, 117/1, 117/4, 118/5, 118/9, 118/10 (alle ganz) der Flur 6, Gemarkung Neuendorf. Der Geltungsbereich liegt westlich von Neuendorf und südlich des Dorfteiches und ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Mit Inkrafttreten der Satzung werden auf der bislang als Kleingartengelände genutzten Fläche die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von zwei neuen Wohngebäuden geschaffen.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Wulkenzin stellt den Geltungsbereich bereits als Wohnbaufläche gemäß § 1 Abs. 1

Nr. 1 BauNVO dar. Damit entspricht der vorhabenbezogene Bebauungsplan den städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde Wulkenzin. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 8 „Wohnen an Feldrain in Neuendorf“ wurde somit gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan, mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wird mit der Begründung und dem Umweltbericht, sowie der zusammenfassenden Erklärung, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin, während der Öffnungszeiten eingesehen werden (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabstimmung). Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan, mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan, sowie der Begründung und dem Umweltbericht, und der zusammenfassenden Erklärung, wird ergänzend auch in das Internet über die Homepage des Amtes Neverin, zu erreichen unter <https://amtneverin.de/unsere-gemeinden/gemeinde-wulkenzin/satzungen> eingestellt.

Ebenso wird der in Kraft getretene Bebauungsplan, mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie der Begründung und dem Umweltbericht, und der zusammenfassenden Erklärung über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern zugänglich gemacht. Der Zugang erfolgt über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://www.bauportal-mv.de>.

Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Es wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum vorstehend genannten Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung

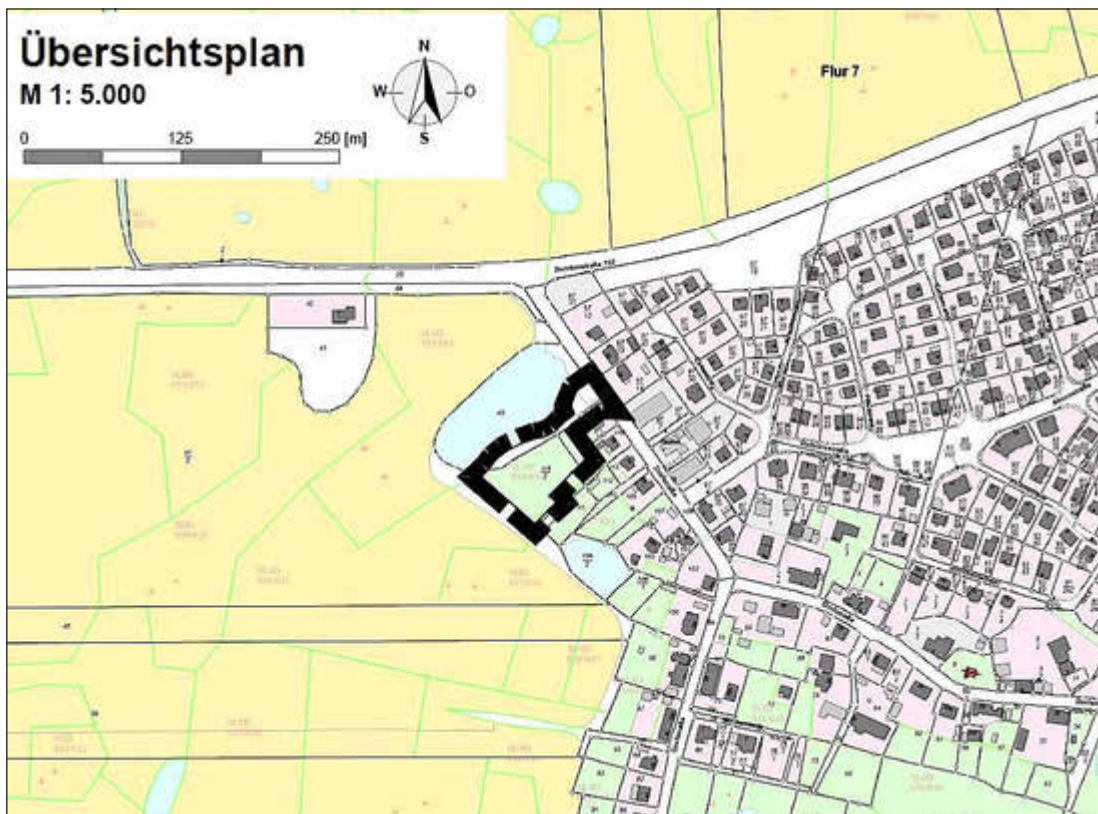
schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Es wird auf § 5 Abs. 5 KV M-V hingewiesen. Danach kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommerns erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Wulkenzin, den 14.08.2026

gez. Marcel Thiele
Bürgermeister

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereichs

Ende Amtlicher Teil

Wir gratulieren

Information zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt wird künftig eingestellt.

In der Vergangenheit bestand für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einer Veröffentlichung ihres Jubiläums ausdrücklich zuzustimmen. Da die Zahl der eingegangenen Einverständ-

niserklärungen jedoch sehr gering war, hat der Amtsausschuss entschieden, künftig auf die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt zu verzichten.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.

Amt Neverin

Kirchliche Nachrichten



Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im September 2026

- So. 30.08.**
14:00 Uhr Freiluftgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, Museumsgelände Schwichtenberg
- So. 06.09.**
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Glienke
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Marienkirche Friedland
- Sa. 12.09.**
10:30 Uhr Gottesdienst zur Austköst, Kirche Beseritz
14:00 Uhr Andacht zum Erntefest, Kirche Liepen
- So. 13.09.**
10:30 Uhr Zentraler Taufgottesdienst, St. Marienkirche Friedland
- So. 20.09.**
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Roga
10:30 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche Friedland
- So. 27.09.**
14:00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Brunn

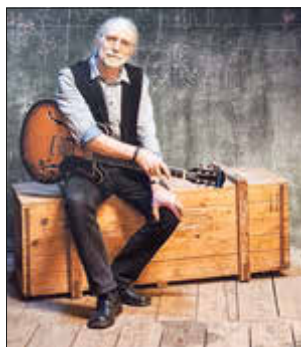
Veranstaltungen

Konzert mit Ingo Barz am 04.09.2026 um 19:00 Uhr in der Kirche Brunn

„Das war's dann wohl“ Abschiedstour

Ingo Barz sagt selbst: „Wenn ich im Herbst 2026, wo auch immer in diesem Land, zum letzten Mal meine Instrumente zur Seite stelle, den Verstärker ausschalte, werden fünfundfünfzig Jahre Unterwegssein hinter mir liegen. Es war eine gute Zeit, für die ich noch einmal Danke sagen möchte.“

Ich habe mich mit meinem ersten Auftritt 1972 für einen Weg entschieden, auf dem sich weder Ruhm noch hohe Gagen ersingen



Ingo Barz

ließen, doch ich bin all die Jahre reich beschenkt worden. Und es waren immer wieder Menschen um mich, deren künstlerische Begabungen, technisches Können, Kreativität und Organisationstalent mir meine Arbeit oft erst ermöglichten.

Vor allem aber hatte ich ein treues und wundervolles Publikum, mehr noch eine Zuhörergemeinde, die mich bitte nicht gar zu schnell vergessen möge. Und dann ist da noch jener Engel, der mit seinen schützenden Schwingen, mit seiner guten Energie, stets um mich war. Mit ihm an meiner Seite und dem Abschiedsprogramm im Gepäck komme ich gerne noch einmal nach Brunn.“



Kirche zu Beseritz

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480, E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,
E-Mail: anja.knaack@elkm.de und
Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg Gemeindebereiche Staven und Wulkenzin-Breesen

Gottesdienste & Andachten

05.09. Staven (Samstag)

10:00 Uhr Familienkirche; Ariane Westphal + Team

06.09. Chemnitz

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vokalensemble NB und Abendmahl; Pastorin Katharina Seuffert

13.09. Zirzow

10:00 Uhr Gottesdienst; Lektoren

15.09. Chemnitz (Dienstag)

15:30 Uhr Gottesdienst in der Senioren-WG

20.09. Pinnow

10:00 Uhr Filmgottesdienst „Wenn Hoffnung Wurzeln schlägt“; Pastorin Katharina Seuffert

27.09. Neuenkirchen

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst; Pastor Jörg Albrecht
Vorschau: So. 04.10. Wulkenzin 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Pastorin Katharina Seuffert



Veranstaltungen

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr das kostenfreie Begegnungscafé im Gemeindehaus Staven, Rossower Str. 25, statt. In schöner Gemeinschaft treffen sich etwa 15 Frauen und Männer aus den Dörfern der ehemaligen Kirchengemeinde Emmaus-Staven, um den Nachmittag gesellig zusammen zu verbringen. Zum Kaffee gibt es frisch gebackenen Kuchen, ein Lied und ein kleiner Impuls eröffnen die Runde. Der nächste Termin ist: 2. September. Neue Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen! Ulrike Tscherpel freut sich unter der 01511 6734658 auf Ihr Interesse.

Einladung zum Abendgeläut

Mittwochs öffnen wir die Kirchentür um 17:30 Uhr

- Mittwoch, 02.09.
- Mittwoch, 16.09.

Perlen unseres Glaubens – Ein Gesprächsangebot für Sie?!

Die Kostbarkeiten Ihres Lebens gemeinsam nachzuspüren, sie neu zu entdecken und miteinander zu teilen, vielleicht auch ganz neue Perspektiven miteinander zu gewinnen, dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Am **Donnerstag, 10.09.** von **14:30 Uhr – 16:00 Uhr** möchten wir Sie ins **Pfarrhaus, Alter Damm 48, 17039 Wulkenzin** einladen. Dort wollen wir voneinander hören, was für jede*n wichtig ist, was Sie von einem solchen Kreis erwarten. Wir werden zunächst bis November planen und dann für den Gemeindebrief 12/26-02/27 besprechen, wie es weitergehen soll.

Ihre Anregungen und Wünsche sind auch willkommen, wenn Sie am 10.09.2026 verhindert sein sollten. Melden Sie sich gerne per E-Mail bei katharina.seuffert@elkm.de. Stichwort „Perlen unseres Glaubens“. Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Christine Rathke und Katharina Seuffert

„Unser Friedhof hat Zukunft.“

Damit der Friedhof im Dorf bleibt.

Den Wandel der Bestattungskultur gestalten. Gesprächszeit für Fragen und Anliegen „rund um alle Friedhöfe“ in unseren Dörfern. Anlässlich des „Tags des Friedhofs“. Auf dem **Friedhof in Woggersin** für alle Dörfer im Gemeindebereich Wulkenzin-Breesen.

Sonnabend, 05.09.2026 von 15:00 Uhr-17:00 Uhr

Auf dem **Friedhof in Neverin** für alle Dörfer im Gemeindebereich Staven-Emmaus

Mittwoch, 23.09.2026 von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Friedhof und Bestattung. Wie kriegen wir das hin? Wie machen wir das? Wo wollen wir das machen? Das sind Fragen, um die niemand von uns herumkommt. Auch wenn wir sie gerne aufschieben, hinausschieben und gerne verdrängen wollen.

Als Kirchengemeinde sind wir Träger vieler Friedhöfe in den hiesigen Dörfern.

Mit der Kirche liegen auch die Friedhöfe mitten in unseren Dörfern und gehören zu unserem Leben. Damit dies noch lange so bleiben kann, brauchen wir ein vertrauensvolles und aufrichtiges Miteinander. Aus diesem Grund laden wir Sie ein, Ihre Fragen, Anregungen und Anliegen mit uns persönlich zu besprechen. Bei einer Tasse Kaffee können wir dies am Sonnabend, 5. September tun.

Als Gesprächspartner werden **in Woggersin** Wolfgang Rotter (Mitwirkender im Friedhofsausschuss) und Pastorin Katharina Seuffert sowie **in Neverin**

Katrin Miercke (Vorsitzende des Friedhofsausschusses/Friedhofsverantwortliche) und Pastor Albrecht sowie weitere engagierte Ehrenamtliche aus unseren Dörfern für Sie da sein.

Hinweis:

Unsere kirchlichen Friedhöfe stehen allen offen. Wir ermöglichen auch pflegefreie oder pflegeleichte Grabstellen. Wir beraten Sie bei Fragen dazu sehr gern.

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neubrandenburg, 2. Ringstr. 201+203, 17033 Neubrandenburg

Gemeindebereich Emmaus Staven

Pastor Jörg Albrecht, Tel.: 0176 50200529, joerg.albrecht@elkm.de
Ortsausschuss: Irene Kröning, Tel.: 0176 38231376, irene.kroening@elkm.de

Gemeindebüro Katrin Miercke, Tel.: 01573 5387070, katrin.miercke@elkm.de

Rossower Str. 25, 17039 Staven

www.kirche-mv.de/staven

Gemeindebereich Wulkenzin-Breesen

Pastorin Katharina Seuffert, Tel.: 0395 5823442, katharina.seuffert@elkm.de

Gemeindebüro Petra Singer, Tel.: 0395 5823442, petra.singer@elkm.de

Öffnungszeiten: Mi. + Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Alter Bahndamm 48, 17039 Wulkenzin

www.kirche-mv.de/wulkenzin-breesen

Aktuelles aus den Gemeinden

BESERITZ

Tel.: 039601 321074
 E-Mail: beseritz@amtneverin.de
 Einwohner: 123

Bürgermeister: Jan Riedel
 1. Stellvertreter: Boris Zingelmann
 2. Stellvertreter: Rainer Piontek
 Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
 im Gemeindehaus
 von 17:00 - 18:00 Uhr



Beseritzer Austköst 12. September 2026

*ein Fest für die
Sinne*

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
in der Beseritzer Kirche
 Ab 13.00, Auftritt des Friedländer
Frauenchors
 ca. 14.00 Uhr, Bauer Korl trainiert unsere
Lachmuskeln
 15.00 Kleine Vernisage im alten Herrenhaus:
Ölbilder, Aquarelle,
 ab 16.00 Bunt es Abschlus mitmachprogramm

Mit freundlicher Unterstützung

Land Frauen



Beseritzer Dorfclub

Angelverein Beseritz

Freiwillige Feuerwehr Beseritz
 Landfrauen mit Kuchen und Info. im Einsatz
 am Start wieder unsere Disco Lady



Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Marien Friedland

Deftiges aus dem Topf und vom Grill, Getränke vom Feinsten

Schlosscafe für Genießer

Ziegenstreicheln

Kinderschminken

Strohhüpfburg



Org.team Legde 01708124722

Dorfstr. 26, 17039 Beseritz

Händler gern gesehen, bitte vorher anmelden.

BLANKENHOF

mit den Ortsteilen Chemnitz, Gevezin

Tel.: 0395 351 70278

E-Mail: blankenhof@amtneverin.de

Einwohner: 691

Bürgermeister: Karsten Rähse

1. Stellvertreterin: Donata von Klinggräff

2. Stellvertreterin: Christin Hein

Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat
von 17:00 bis 18:30 Uhr
im Gemeindehaus Chemnitz

Freundschaft über Grenzen hinweg – SV 1950 Chemnitz e.V. gratuliert GMLKS GŁAZ Tychowo zum 80-jährigen Vereinsjubiläum

Tychowo: Auf Einladung des polnischen Partnervereins GMLKS GŁAZ Tychowo nahm eine Vorstandsdelegation des SV 1950 Chemnitz e. V. an den Feierlichkeiten zum 80-jährigen Vereinsjubiläum teil. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Vertretern der Politik sowie des Westpommerschen Fußballverbandes wurde ein besonderer Tag voller Emotionen, Erinnerungen und Ausblicke in die Zukunft gefeiert.

Die Jubiläumsveranstaltung stand ganz im Zeichen der sportlichen und geschichtlichen Erinnerung. Verdiente Vereinsmitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet, die Geschichte des Vereins gewürdigt und mit der feierlichen Enthüllung eines neuen Wahrzeichens – einer Bronzeskulptur eines fußballspielenden Fuchses – ein weiteres Symbol für die Identität des Vereins geschaffen.

Für die Delegation des SV 1950 Chemnitz e. V. war es eine große Ehre, an der Seite ihrer langjährigen Freunde diesen besonderen Tag zu erleben. Die Begegnungen mit den Vereinsmitgliedern sowie den Vertretern aus Politik und Sport unterstrichen einmal mehr die enge deutsch-polnische Freundschaft, die beide Vereine seit dem Jahr 2017 verbindet.

Im Namen des SV 1950 Chemnitz e. V. überbrachte die Delegation die herzlichsten Glückwünsche zum Vereinsjubiläum und wünschte dem GMLKS GŁAZ Tychowo weiterhin sportlichen Erfolg, eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und viele engagierte Mitglieder.

Die herzliche Gastfreundschaft, die hervorragende Organisation und die spürbare Verbundenheit machten den Aufenthalt in Tychowo zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen des GMLKS GŁAZ Tychowo für die Einladung und die gelebte Freundschaft.



Foto: P. Schlakat (SV 1950 Chemnitz e.V.)

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem SV 1950 Chemnitz e. V. und GMLKS GŁAZ Tychowo zeigt eindrucksvoll, dass der Sport Menschen verbindet und Brücken über Ländergrenzen hinweg baut. Beide Vereine blicken mit Freude auf weitere gemeinsame Projekte und Begegnungen.

Dziękujemy za ten wyjątkowy dzień i niezapomniane chwile!
(Vielen Dank für diesen besonderen Tag und die unvergesslichen Momente!)

SV 1950 Chemnitz e. V.

Freundschaft kennt keine Grenzen – Sport verbindet.



Foto: Robert Radziuk (Głaz Tychowo)

NEDDEMIN

mit dem Ortsteil Hohenmin

Tel.: 0172 3 23 23 60
E-Mail: neddemin@amtneverin.de
Einwohner: 343

Bürgermeister: Thomas Beckmann
1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel
2. Stellvertreter: Maik Manteufel

Sprechzeiten: nach telefonischer
Terminabsprache



Neddeminer Dorfgeschichten Folge 9

Alltag im Dorf: Leben, arbeiten und Nachbarschaft

Hallo, es geht weiter mit meiner Geschichte.

Willkommen auf dem Land. Man macht sich heute nicht mehr bewusst, wie das Leben früher war, auch wie das Leben der Bäuerinnen und Bauern damals aussah. Heute sind wir gewohnt, dass wir an vielen Orten leben können, dass wir mobil sind, in den Urlaub fahren, in Konzerte gehen, ins Kino usw. Aber damals ...

Ich kann mich nicht erinnern, dass meine Eltern – außer in die nächste Stadt zum Einkauf – irgendwo weiter weg gefahren sind. Ich bin als Kind in meinem Elternhaus voller Harmonie und Liebe aufgewachsen. Da ich viele Jahre nach meinen beiden Geschwistern geboren wurde, wurde ich immer von allen in Schutz genommen. Hauptsächlich meine Schwester Gerdalinde und meine beiden Omas beschäftigten sich viel mit mir. Die Eltern hatten einfach zu wenig Zeit. In der Schule waren meine Lieblingsfächer Zeichnen und Musik. Weil ich die Musik sehr mochte und damals schon gern gesungen und getanzt habe, bekam ich von den Eltern ein Akkordeon geschenkt.

Ich war wohl erst sieben oder acht Jahre alt und meine Musiklehrerin Fräulein Wille sollte mir alles beibringen, damit ich ordentlich lernte und spielen konnte.

Natürlich hatte ich im Sommer keine Lust, Noten zu lernen und auf dem Akkordeon zu üben, wenn meine Freundinnen draußen spielten und nach mir riefen. Die Musiklehrerin war sehr geduldig mit mir. Sie kniff oft nicht nur ein Auge zu, sondern sehr oft beide. Als Entschädigung bekam sie – ob ich geübt hatte oder nicht – ein kleines Paket mit Lebensmitteln mit für sich zu Hause.

Das waren noch die Zeiten, als meine Mutter lebte, später war alles anders.

In der Mitte des Dorfes gab es einen Teich, für uns war es der Dorfteich. Die Jungs angelten darin, ob mit Erfolg weiß ich nicht mehr. Aber im Winter, wenn der Teich zugefroren war, war er Treffpunkt aller aus dem Dorf. Für uns Kinder, die auf Schlittbahnen schlitterten, war es ein Wettstreit, wer es am weitesten schaffte, derjenige war der Sieger, und für alle, die schon Schlittschuhe besaßen, sie zeigten ihr Können auf dem Eis. Auch viele Erwachsene waren dabei und zeigten auf dem Eis, was sie über Jahre nicht vergessen hatten. Die Schlittschuhe, sie wurden an die Schuhsohlen angeschraubt und mit Bändern festgemacht, damit sie überhaupt am Schuh hielten. Diese Schlittschuhe gaben ihrem Namen alle Ehre, sie hatten einen Namen: „Hackenreisser“. Anfang der 60er Jahre wurde planmäßig mit der Neugestaltung des Dorfes begonnen.

Der Dorfteich wurde aus hygienischen Gründen mit Erdmassen zugeschüttet. Im ehemaligen Gutshaus wurde das Gemeindebüro mit Verwaltungsräumen untergebracht, eine Arztpraxis wurde eröffnet, eine Gemeindebibliothek und 10 Wohnungen verschiedener Größen konnten bezogen werden.

Die Brennerei im Ort wurde erstmals 1887 im Staatskalender erwähnt und gehörte zur Gutsanlage. Das noch jetzige gut erhaltene Gutshaus soll 1888 erbaut worden sein. Mit dem Insolvenzverfahren des Gutsbesitzers und dem Verkauf des Gutes wird die Brennerei in einem Schreiben vom Mecklenburgischen Ministerium für Landwirtschaft am Freitag, dem 02.07.1937, zu einer Gründung der Brennereigenossenschaft in Neddemin vorgeschlagen und beschlossen.

(siehe auch AZ.57 nachzulesen im Landesarchiv Schwerin)

Nach dem 2. Weltkrieg wurde mit Hilfe der Kommandantur auch die Brennerei auf dem Gutshof wieder in Gang gebracht. Die anfängende Schlempe war ein begehrtes Futtermittel, das die Bauern an die Tiere verfütterten. In der Brennerei wurden auch behelfsmäßig Kartoffelflocken hergestellt, die damals ein Leckerbissen waren. Im Brennereikeller war ein kleiner Raum, der als Versammlungsraum hergerichtet wurde. Dort traf man sich in geselliger Runde. Ein Glas Schnaps kostete 2,00 Mark.

Besitzer der Brennerei war bis 1946 Familie Seidlitz. Hier wurde auch noch nach 1945 Schnaps gebrannt.

Am 08.10.1946 war die Gründung der VdGB (BHG). Sie war untergebracht mit Büroräumen, Lagerraum für Artikel des landwirtschaftlichen Bedarfs in der Brennerei. In dem angrenzenden Schuppen waren Heizmaterial und Düngemittel untergebracht. Laut Aussage des heutigen Bürgermeisters Thomas Beckmann wurde 1995 das Gebäude „Brennerei“ abgerissen und ein Eigenheim ist auf dem Gelände entstanden.

Die dort noch wohnenden Familien erhielten von der Gemeinde entsprechenden Wohnraum.

Herzliche Grüße und bis bald,

Heidrun Stach

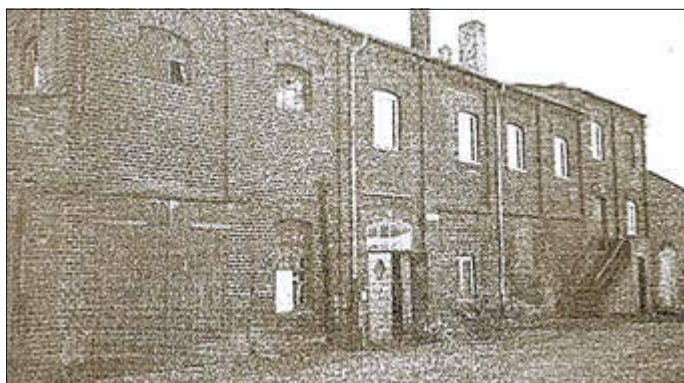
Unsere neuen Vereinsveranstaltungen finden Sie unter <https://neddemin-ev.de>

Interessierte an unserem Buch „Neddeminer Dorfgeschichten“ wenden sich bitte über das Kontaktformular auf der Homepage an uns.



Haupteingang Brennerei Rückseite

Fotos: Erni Walter



NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof,
Magdalenhöh

Tel.: 0151 61 25 64 58

E-Mail: neuenkirchen@amtneverin.de

Einwohner: 1.107

Bürgermeister: Frank Richter
1. Stellvertreter: Max Albrecht
2. Stellvertreter: Alexander Schmidt
Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Gemeindehaus
Ihlenfeld



BÜRGEREMPfang DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN

*Einladung an alle
Bürgerinnen und Bürger!*



**MITTWOCH
16. SEPTEMBER**



**BEGINN
18:00 UHR**



**SPEICHER
IHLENFELD**



**Die Gemeinde Neuenkirchen
lädt herzlich zum diesjährigen
Bürgerempfang ein.**

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch
mit Gemeindevertretung, Verwaltung und
Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.
Informieren Sie sich über aktuelle
Entwicklungen in unserer Gemeinde und
bringen Sie Ihre Fragen, Anregungen
und Ideen ein.



**FÜR IHR LEIBLICHES
WOHL IST GESORGT!**

- ✓ Getränke
- ✓ Kleiner Imbiss



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**FILMVORFÜHRUNG
AB 19:00 UHR**



„WEM GEHÖRT MEIN DORF?“

Im Anschluss an den Bürgerempfang zeigen wir
für alle Interessierten den vielfach beachteten
Dokumentarfilm:

**Ein Film über Irrungen und Wirrungen
in der Kommunalpolitik und
die Macht der Bürger.**

Der Film erzählt von den Herausforderungen der
Kommunalpolitik, von Interessenkonflikten,
Engagement und der Frage, wie viel Einfluss
Bürgerinnen und Bürger auf die Entwicklung
ihres Dorfes tatsächlich haben.

**Eine spannende und nachdenkliche Geschichte
über Demokratie vor Ort und die Kraft des
bürgerschaftlichen Engagements.**

*Kommen Sie vorbei,
diskutieren Sie mit,
gestalten Sie mit!*

GEMEINDE NEUENKIRCHEN

Wir gestalten Zukunft – gemeinsam!

Neverin

mit dem Ortsteil Glocksın

Tel.: 039608 26194 (zur Bürgersprechstunde)
E-Mail: neverin@amtneverin.de
Einwohner: 1.006

Bürgermeisterin: Karoline-Christa Koreng
1. Stellvertreter: Holger Witthaus
2. Stellvertreterin: Ines Frenzel

Internet: www.gemeinde-neverin.de
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung



Haus- und Hofflohmarkt in Neverin

Am Sonntag, den 27. September, findet von 10:00 bis 15:00 Uhr wieder unser Hof-Flohmarkt in Neverin statt. Wir hoffen, dass sich erneut viele Haushalte beteiligen und unser Dorf mit Leben füllen.

Wenn ihr mitmacht, schickt uns bitte eine kurze Nachricht per Mail an: neverinerdorfclub@gemeinde-neverin.de mit folgenden Angaben:

- eurer Straße und Hausnummer,
- sowie einem gro-
ben Überblick darüber, was ihr anbieten möchtet.

Bitte sprecht auch eure Nachbarn an und motiviert sie zum Mitmachen. Je mehr Höfe dabei sind, desto attraktiver wird unser Flohmarkt–und desto mehr Besucher entdecken alle Ecken unseres Dorfes.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Hof-Flohmarkt im September. Herzliche Grüße

Euer Vorstand des Dorfclubs Neverin



Bauernkegeln 2026:

Neue Mannschaft gewinnt den Wasserturmpokal

Am 08.08.2026 war es wieder so weit: Beim diesjährigen Bauernkegeln um den **Wasserturmpokal** trafen sich mehrere Mannschaften aus Neverin und Umgebung zu einem geselligen und zugleich spannenden Wettkampftag.

Mit dabei waren sowohl altbekannte Gruppen, die dem Bauernkegeln bereits seit Jahren die Treue halten, als auch neue Spielerinnen und Spieler, die erstmals ihr Können unter Beweis stellten. Und genau eine solche neue Truppe sorgte in diesem Jahr für eine besondere Überraschung: **Eine neu zusammengestellte Mannschaft konnte sich den Sieg sichern und den begehrten Wasserturmpokal nach Hause holen.**

Damit bewies sich einmal mehr, dass beim Bauernkegeln nicht nur die langjährige Erfahrung zählt, sondern auch neue Mannschaften jederzeit für eine Überraschung gut sind.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen natürlich das gesellige Miteinander, der Spaß und die Freude am gemeinsamen „Kegeln“ im Mittelpunkt. So wurde der Wettkampftag zu einem gelungenen Ereignis für alle Beteiligten.

Der Vorstand des Neveriner Dorfclubs KTO e. V. bedankt sich ganz herzlich bei **Spilleiter Oliver Meyer**, der sich nun bereits

zum zweiten Mal mit großem Engagement und viel Herzblut um die Organisation und Durchführung des Turniers kümmerte. Mit seiner tatkräftigen Unterstützung sorgte er dafür, dass das Turnier auch in diesem Jahr reibungslos stattfinden konnte.





Die Gewinner des Wasserturmpokals 2026 Fotos: Oliver Meyer

Oliver Meyer möchte sich seinerseits ganz besonders bei Andreas bedanken, der sich nicht nur bei den Vorbereitungen engagierte, sondern insbesondere bei der Anfertigung der neuen

Spielsets tatkräftig mitwirkte. Ein ebenso herzlicher Dank geht an Marcel, Emil und Peter, die ebenfalls mit viel Einsatz zum Gelingen beitrugen.

Ein besonderer Blickfang sind die neuen „Könige“ der Spielsets. Mit viel Kreativität und künstlerischem Geschick verwandelten die beteiligten Künstlerinnen und Künstler die Figuren in kleine, individuelle Kunstwerke und verliehen den neuen Spielsets damit eine ganz besondere Note.

Ein großer Dank gilt außerdem allen Mannschaften, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz und ihrer guten Laune zum Gelingen des Bauernkegels beigetragen haben.

Herzlichen Glückwunsch an die neue Siegermannschaft zum Gewinn des Wasserturmpokals! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Euer Neveriner Dorfclub

SPONHOLZ mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow		Bürgermeister: Ralf Wuschke 1. Stellvertreterin: Annette Springer 2. Stellvertreterin: Gabriele Lange	
Tel.: 0171 7867810		Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache	
E-Mail: sponholz@amtneverin.de			
Einwohner: 709			

530 Jahre Sponholz

Am 12.09.2026 begehen wir unser 530-jähriges Dorfjubiläum. Mit einem bunten Programm möchten wir u.a. einen Festumzug, sowie eine Technikschaу der FFw Sponholz/Rühlow, Modenschau und Kaffeetafel veranstalten und den besonderen Tag mit euch zusammen feiern und erleben.

Für besondere Unterhaltung sorgt ab 15:00 Uhr Leif Tennemann mit seinem Programm „Vorsicht Leif sagt Hausmeister Erwin“.

Den Abschluss des Tages bildet die Tanzveranstaltung „Tanzgefühle und Lieblingsbeats“ ab 20:00 Uhr mit DJ. Die Gemeinde Sponholz und der Festausschuss freuen sich auf zahlreiche Besucher und Gäste. Gemeinsam feiern – Heimat erleben.



530 Jahre Sponholz

DORFFEST

12. September 2026
ab 10:00 Uhr

PROGRAMMABLAUF

10:00 Uhr
Begrüßung durch den Bürgermeister & Festumzug mit dem Neubrandenburger Fanfarenzug

12:00 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Tanzverein Siedenbollentin e.V.

15:00 Uhr Kaffee/Kuchen
Leif Tennemann liegt in der Luft

ganztägig Technikschaу der Freiwilligen Feuerwehr Sponholz/Rühlow

20:00 Uhr
Tanzgefühle und Lieblingsbeats





Sommer, Sonne, Urlaub im Gemeindehaus Warlin

Am 07.08.2026 fand erstmals unsere Bildungsreise unter dem Motto „Leben und Feiern auf Hawaii“ im Gemeindehaus Warlin statt. Mit den vielen erhaltenen Informationen über die Inselkette im Pazifik, entsprechender Dekoration, Kleidung, leckerem Essen und Longdrinks/Cocktails haben wir uns den Flair der Inseln ins Gemeindehaus geholt.

Gute Laune und viele Gespräche sorgten für super Stimmung und ließen diesen Abend zu einem gemeinsamen Erlebnis werden.

Dafür möchten wir uns bei den Organisatoren und den Gästen bedanken. Wann und wohin uns die nächste „Reise“ führt, wir lassen uns überraschen und freuen uns darauf.

Warliner Dorfgemeinschaft e. V.
P. Behrends



Fotos: Petra Behrends



STAVEN

mit dem Ortsteil Rossow

Tel.: 0151 40312573
E-Mail: staven@amtneverin.de
Einwohner: 343

Bürgermeister: Jan Brauns
1. Stellvertreter: Matthias Mertin
2. Stellvertreter: Matthias Braun

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung



Erfolgreich getrödelnd am Gemeindehaus: 5. Markt in Rossow

Das große Geschäft ist hier nicht zu machen. Aber damit rechnen die Menschen, die beim Trödelmarkt in Rossow einen Stand aufbauen, auch nicht. Sie genießen allerdings die gemütliche Atmosphäre zwischen Gemeindehaus, Brotbackofen und der alten Zerreiche sowie die Gespräche mit den Trödelmarkt-Besuchern und den Organisatoren vom Dorfclub Rossow und ihren Helfern. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst war auch bei der fünften Auflage des Marktes im Juli wieder reichlich Gelegenheit, sich auszutauschen und natürlich an den Ständen zu stöbern, zu handeln und zu kaufen.

Wie gewohnt hatte auch der Dorfclub Rossow e.V. selbst einen Stand aufgebaut. Außerdem sorgten die Vereinsmitglieder und weitere Helfer für das leibliche Wohl der Gäste. Die Spenden und Erlöse ermöglichen es, dass der Dorfclub die Einwohner im Dezember wieder zu einer für sie kostenlosen Weihnachtsfeier einladen kann. Außerdem rührten die Organisatoren die Werbetrommel für die Renovierung des 2013 eingeweihten Gemeinde-

hauses. Der Fußboden im Saal muss überholt und neu versiegelt werden, Malerarbeiten sind ebenfalls nötig – dafür werden Unterstützer gesucht.



Foto: Anke Brauns

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld

Tel.: 01701854678
E-Mail: trollenhagen@amtneverin.de
Einwohner: 916

Bürgermeister: Ekkehard Ramm
1. Stellvertreter: Bodo Saß
2. Stellvertreter: Henning Gruß

Sprechzeiten:
jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Straße 7.
Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.



Sommer-Stammtisch vor dem Gemeindehaus



Ende Juli war wieder Zeit für den Stammtisch. Das Zelt dafür wurde bereits einen Tag vorher aufgebaut. Ein kurzer, intensiver Sturm sorgte dafür, dass noch am Abend und nächsten Morgen Sicherungs- und Reparaturarbeiten erforderlich waren. Dank der Unterstützung durch den Gemeindearbeiter war zum Stammtischbeginn wieder alles in Ordnung.

Zum Auftakt gab es in Anlehnung an die Ostalgie-Party einen Wissenstest zu der Zeit vor 1989. Angekündigt wurde diese Aufgabe von einer jungen Pionierin mit Käppi und Halstuch. Manches Thema lag schon so weit zurück, dass die Antwort geraten werden musste. Spaß hatten alle an den Fragen. Der Gewinner

erhielt eine Flasche Rotkäppchen-Sekt. Anschließend wurde darüber diskutiert, wie zukünftige Stammtische mit unterhaltsamen Beiträgen bereichert werden können.

Vor dem Zelt war inzwischen der Grill im Einsatz und bescherte den Gästen leckere Bratwürste.

Ausgetauscht wurde sich über die nächsten Vereinsveranstaltungen und andere Projekte, welche das Dorfleben angenehmer gestalten.

Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren für diesen schönen Sommerabend.

Andreas Pietsch
Dörferdreieck e. V.



Foto: Michael Platz



Foto: Andreas Pietsch

Gemeindefest
in
TROLLENHAGEN

am 29. August 2026
auf dem Hobbyland
Beginn 14:30 Uhr
Eintritt **1€**

Boßeln
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Start am Windrad Buchhof
über Podewall
nach Trollenhagen

Tolle Erlebnisse und Attraktionen
für Groß und Klein!
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Ragadingdong
Wir freuen uns auf euch!

Dörfer3eck e.V.
Buchholz Podewall Trollenhagen

KI generiert

3. FLOHMARKT
in *Trollenhagen*
Stöbern • Entdecken • Schnäppchen finden!
KOMMT VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

5. SEPTEMBER 2026
10:00 UHR - 16:00 UHR

AUFBAU
ab 8:00 Uhr

ORT
Gleiche Stelle auf der Wiese in der Nähe des Flughafens

STANDGEBÜHR
3 Meter = 3,50 €

ANMELDUNG
unter
doerferdreieck@gmail.com

VERPFLEGUNG
gibt es vor Ort

KLEINER MARKT - GROSSE SCHÄTZE!

Dörfer3eck e.V.
Buchholz Podewall Trollenhagen

KI generiert

AUSSTELLER FÜR KREATIVMESSE / HERBSTMARKT GESUCHT

Am **14.11.2026** findet im **Trollenhagener Gemeindehaus** wieder die Kreativmesse mit Herbstmarkt statt.

Wer aus der Gemeinde kreative Dinge selbst anfertigt und diese anbieten möchte, wie z.B. Keramik, Bücher, Wollarbeiten, kann sich bis zum **15.10.** per Telefon unter **0395/777 55453** (Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter **doerferdreieck@gmail.com** anmelden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Schmalzstullen, Glühwein und Apfelpunsch gesorgt.

Dörfer3eck e.V.
Buchholz Podewall Trollenhagen

KI generiert

WOGGERSIN

Tel.: 016096831688
E-Mail: woggersin@amtneverin.de
Einwohner: 510

Bürgermeister: Torsten Schmidt
1. Stellvertreter: Martin Ernst
2. Stellvertreterin: Peggy Zeuske

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



The Sally Gardens wieder zu Gast im Speicher Woggersin

Am **17.10.2026** heißt es im Speicher Woggersin wieder: Musik, gute Stimmung und ein geselliger Abend! Traditionell gastieren **The Sally Gardens** erneut im Speicher und bringen mit ihrer Musik irisches Lebensgefühl und besondere Atmosphäre nach Woggersin.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit bekannten irischen und schottischen Klängen, guter Laune und der ganz besonderen Stimmung, die diesen Abend im Speicher zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender macht.

Termin: Samstag, 17.10.2026
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Speicher Woggersin

Informationen zum **Kartenverkauf und zur Veranstaltung** finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.speicher-woggersin.de/veranstaltungen

Karten und weitere Auskünfte erhalten Sie außerdem direkt beim **Kultur- und Wirtschaftszentrum e. V.** unter der bekannten Telefonnummer 0395 5639231.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit The Sally Gardens und vielen Gästen im Speicher Woggersin!



Tischtennisturnier zum Dorffest

Es ist zur guten Tradition geworden: Anlässlich des diesjährigen Dorffestes wurde in einem umkämpften Tischtennisturnier der Dorfmeister ermittelt. Nach ca. 3 Stunden Power in 8 Durchgängen stand der diesjährige „Meister“ fest.

Platz 1: Alexander Tschitschil
Platz 2: Karl Ehrlicke
Platz 3: Rüdiger Ferdyn

Ein herzliches Dankeschön an den Organisator Karl Ehrlicke und seine „Assistentin“ Thea Deuter. Es war wieder mal ein gelungener Turnierabend mit kulinarischer Kost in der Turnier-Halbzeit.

Foto und Autor: Lothar Prehn



ZIRZOW

Tel.: 01735429779
E-Mail: zirzow@amtneverin.de
Einwohner: 341

Bürgermeister: Rüdiger Gerwien
1. Stellvertreter: Joachim Ader
2. Stellvertreter: Hartmut Schulz
Sprechzeiten: Jeden ersten Dienstag im Monat
von 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
im Gemeindebüro, Schulstraße 10



Nach dem Fest ist vor dem Fest



Bevor es vom 11. bis 13. September von früh bis spät zum Dorffest geht, gibt es zur Vorbereitung allerhand zu tun! Das naheliegendste ist, das Dorf auf Vordermann zu bringen und schmutzige Ecken zu beseitigen. Deshalb ist am 29. August ab 9 Uhr auf dem Spielplatz Treffpunkt für alle, die ihr Dorf zum Fest herausputzen möchten. Jeder sollte dazu sein Lieblingswerkzeug, wie Besen, Harke, Schippe etc. mitbringen.

Initiatoren dieser Aktion sind der Angelverein, der Dorfverein und die Gemeinde Zirzow!

Bevor es zum traditionellen Umzug am 12. September geht, müssen noch etliche Arbeiten erledigt werden. Am 28. August 9:00 Uhr dazu Treffpunkt auf dem Spielplatz, um das Dorf schmuck herzurichten!

Text und Bild: hwn

Was lange währt, wird gut ...

Bereits im November vergangenen Jahres war Baubeginn für die Straßensanierung von Zirzow Mühle bis zum Ortseingang des Dorfes Zirzow. Am 4. August dieses Jahres schließlich nahmen Vertreter der Gemeinde, des Amtes Neverin und der Baufirma die Straße ab. Damit wurde ein innerörtlicher Missstand siebenundzwanzig Jahre nach der Wende behoben.

Neben der Fahrbahn wurden die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung erneuert bzw. modernisiert und somit auf den aktuell verfügbaren technischen Stand gehoben. „Es ist eine Freude, von Weitin kommend jetzt nach Zirzow reinzufahren“, äußerte sich Gemeindevertreter Hartmut Schulz zu dem Ergebnis der Baumaßnahme.



Am Ensemble der Zirzower Mühle wurde die Straße verbreitert, historisches Kopfsteinpflaster verlegt und mit Bordsteinen versehen. Oben weiter wurde die Straße mit Asphalt ausgebaut.



Auch wenn es am 4. August regnete, war es für Zirzow ein schöner Tag! V. l. n. r. in der 1. Reihe: Bürgermeister Rüdiger Gerwien, Zirzowerin Bernhilde Hoffschmidt, Jan Jungmann vom Amt Neverin und Gemeindevertreter Hartmut Schulz schritten gemeinsam mit Vertretern der Baufirma die neu gebaute Straße ab und begutachteten sie.

Text und Bilder: hwn.